

# Wie schnell Liebe verblassen kann...

Saku/Ita

Von abgemeldet

## Kapitel 7: Entführung und ein Verbündeter

So, hier bin ich mit dem 7. Teil meines FF's. Ich hoffe es gefällt euch. Diesmal ist das Kapi nicht so lang, ich wollte nämlich schnell weiter schreiben, damit ihr nicht so lange warten müsst. Allerdings wird auch nicht viel Spannendes passieren. Und dafür ist das Kapi eben kürzer. Egal, hoffe ihr habt trotzdem Spaß beim Lesen, Mayo.

Kapitel 7.

Entführung und ein Verbündeter

Sakura ging schnell von Sasuke runter, damit dieser sich aufrichten konnte. "Verschwinde Orochimaru! Was willst du hier?" rief er wütend und zog ein Kunai aus seiner Tasche. Dieser antwortete nur gelassen: "Ach Sasuke, ich hätte eigentlich gedacht das du schlauer bist und dir somit denken kannst was ich will. Aber ich helfe deinem Gedächtnis mal auf die Sprünge. Ich bin hier um mit deinem Körper zu holen und Sakura mitzunehmen, damit sie meine Frau wird." Schützend stellte sich Sasuke vor Sakura. "Das kannst du vergessen. Du kriegst sie nicht und wenn du mich haben willst, musst du mich schon umbringen." Geschockt sah Sakura ihn an: "Sasuke sag das lieber nicht. Du weißt zu was er alles fähig ist." Er wollte gerade antworten als Orochimaru in die Luft sprang und hinter den Beiden landete. Erschrocken schrie Sakura auf, als er ihr Handgelenk packte und triumphierend grinste. Sasuke wollte Orochimaru gerade mit seinem Kunai attackieren, stoppt doch sofort als dieser Sakura nur noch am Handgelenk festhielt und sie über der Schlucht baumeln ließ. (Wie ihr sicher noch wisst stehen sie auf der Mauer und da geht es ja dann steil runter.) "Wenn du auch nur einen Schritt näher kommst, siehst du sie nie wieder." lachte Orochimaru hämisch. Sasuke wusste das er Sakura niemals loslassen würde, trotzdem wollte er es nicht riskieren, schließlich wusste bei ihm nie. Wütend warf er Orochimaru das Kunai entgegen der es auffing und sagte: "Na siehst du, das war doch gar nicht so schwer. Ich glaube ich nehme erstmal meine zukünftige Frau mit, dich kann ich mit jederzeit noch holen." Er setzt Sakura auf der Mauer ab, wo sie gleich versuchte sich

loszureißen. Orochimaru ließ sich das natürlich nicht gefallen, verstärkte seinen Griff um ihr Handgelenk, zog sie an sich und sah ihr in die Augen: "Ich sag's dir nur einmal Süße, wenn du noch mal versuchst abzuhaue dann töte ich alle deine Freunde und alle die du sonst noch liebst." Sakura schluckte schwer. Sie wusste dass er es ernst meinte und wehrte sich nicht mehr. Sie fand keinen anderen Weg als mit ihm mitzugehen. Sie wollte ihre Freunde schließlich nicht in Gefahr bringen. Sie sah flehend zu Sasuke, der innerlich mit sich rang. Sollte er noch einen Angriff auf Orochimaru starten? Er hatte nur dieses eine Kunai dabei, und sonst keine Waffe. Er hätte sich ohrfeigen können. Er wusste doch genau, dass Orochimaru jederzeit angreifen konnte und trotzdem hatte er nur ein Kunai dabei. Er wollte einen weiteren Schritt gehen, doch er konnte sich nicht bewegen. Orochimaru lachte laut: "Du brauchst gar nicht versuchen dich zu bewegen, ich habe deine Beine gelähmt. Du kannst also nichts tun." Plötzlich hörte Sasuke weit entfernte Stimmen hinter sich, die wild durcheinander schrieten. Er drehte sich um. Das mussten andere Ninja's sein, die bemerkt hatten das Orochimaru hier war. Triumphierend sah er zu diesem: "Tja Orochimaru, ich glaube gegen die anderen Nanja's hast du keine Chance, es sind zu viele. Also gib lieber gleich auf und lass Sakura los!" Den Angesprochenen schien das gar nicht zu interessieren und er sagte nur: "Du kennst mich wohl ziemlich schlecht, was? Ich bin ja auch nicht dumm. Glaubst du wirklich ich rechne nicht damit, dass mich die Leute bemerken?" Das Grinsen auf Sasuke's Gesicht erlosch. Diese Worte gefielen ihm gar nicht. Was hatte Orochimaru vor? Diese Frage wurde ihm gleich beantwortet, indem er zusehen musste wie Orochimaru Sakura durch irgendeine Technik bewusstlos werden ließ. (Ich weiß nicht ob es so ne Technik gibt, aber mir ist nix anderes eingefallen ^^) Sie sackte zusammen, er hob sie auch seine Arme, sprang mit ihr von der Mauer und verschwand ihm nahe gelegenen Wald.

Kurz darauf kamen die Ninja's bei Sasuke an und sogleich löste sich völlig überraschend die Lämung in seinen Beinen. Unter den Ninja's waren auch Naruto, Neji und die anderen seiner Freunde. Tsunade kam auf Sasuke zu und fragte: "Alles in Ordnung? Und wo ist Sakura?" (Tsunade kommt nur ganz, ganz selten im FF vor und deswegen hab ich sie nicht zu den Charakteren gesetzt) Sasuke sah zu Boden und schüttelte bedrückt den Kopf, was soviel hieß wie: >Ich konnte sie nicht beschützen<. Wütend kam Naruto auf ihn zugestürmt und hielt ihn am Kragen fest: "Du mieses Schwein! Wieso hast du ihn nicht angegriffen? Du bist doch so stark, warum hast du dann zugelassen das er sie mitnimmt?" Naruto war so außer sich, dass er Sasuke mit voller Wucht ins Gesicht schlug, wodurch dieser neben der Mauer auf den Boden landete. Das ließ er sich natürlich nicht gefallen und schrie: "Natürlich wollte ich sie beschützen, aber Orochimaru hat meine Beine gelämt. Da möchte ich dich mal sehen, wie du so jemanden beschützen willst!" Doch Naruto glaubte ihm kein Wort. Es konnte ja sein dass Sasuke wegen dem Streit immernoch sauer auf Sakura war, und er Orochimaru deswegen einfach mit ihr abhauen ließ. "Das glaub ich dir nicht. Sie hat dich doch eh nur genervt, deswegen hast du ihn mit Sakura abhauen lassen!" Er wollte gerade zu einem weitem Schlag ausholen, doch Tsunade hielt seinen Arm fest und sagt streng: "Naruto, hör sofort auf. Du weißt doch genau, dass Sasuke so etwas nie tun würde. Außerdem bringt es jetzt nichts sich zu prügeln, das holt Sakura auch nicht zurück." Zwar war Naruto immer noch auf 180, doch er ließ trotzdem seinen Arm sinken. Die Beiden suchten noch drei Stunden mit anderen erwachsenen Ninja's nach Orochimaru, doch dann gaben sie auf. Nachts machte sich Sasuke zu Hause in seinem

Bett noch schreckliche Vorwürfe. "Ich hätte sie beschützen müssen. Wieso habe ich ihm auch das Kunai hingeworfen? Ich bin so bescheuert!" Dies Worte gingen ihm die ganze Zeit durch den Kopf, bis er irgendwann total erschöpft einschlief.

Sakura wachte in einem riesigen Bett auf. Sie setzte sich auf und sah sich um. Das Zimmer war ziemlich klein. Das Bett war so ziemlich das Einzige was sich in diesem Raum befand außer ein Tisch und ein Stuhl. Sie stieg vom Bett und versuchte sich an den Vorfall zu erinnern. Sie wusste nur das ihr plötzlich schwarz vor Augen wurde und dann wachte sie hier auf. Auf einmal wurde die Tür aufgerissen und ein Ninja trat ein. "Das ist ja ein Oto-nin!" schoss es Sakura durch den Kopf. "Orochimaru will dich sehen." ,sagte er nur. Hasserfüllt gab sie ihm als Antwort: "Ich ihn aber nicht!" Der Ninja kam wütend auf sie zu, packte sie grob am Arm und zog sie aus dem Zimmer. Sakura protestierte indem sie sich losreißen wollte, doch der Oto-nin verstärkte nur den Griff um ihren Arm, wodurch sie gezwungen war mitzugehen. Sie gingen durch einen langen Raum bis sie vor einer Tür angekommen waren. Er öffnete sie, schubste Sakura hinein und knallte die Tür hinter ihr zu. Erschrocken fuhr sie herum als plötzlich eine Stimme hinter ihr sagte: "Schön dich zu sehen Sakura. Ich hoffe du hast gut geschlafen, auch wenn es nicht so ganz freiwillig war." Orochimaru stand direkt hinter ihr und sah ihr in die Augen. Ein kalter Schauer lief ihr über den Rücken, als er mit der Zunge über seine Lippen fuhr. Sie wollte zurück weichen, doch er zog sie an sich und küsste sie. "Toller erster Kuss!" dachte Sakura sarkastisch und angewidert zugleich und stieß ihn weg. Er grinste sie hämisch an: "Danke, das war lecker." Sie konnte dieses Gesicht nicht mehr sehen. Sie wollte nur noch hier raus. Sie riss die Tür auf und stürmte den langen Gang entlang. Orochimaru machte keine Anstalten sie aufzuhalten. Er war sich sehr sicher das die nie den Weg nach draußen finden würde. Und er hatte Recht, Sakura rannte und rannte. "Hoffentlich kommt mir jetzt keiner seiner Leute entgegen." ,flehte sie innerlich. Nach einer halben Stunde war sie ganz außer Atem. "Man, wo ist denn hier der Ausweg!" fluchte sie leise. Da hörte sie Schritte auf sie zukommen. Schnell drehte sie um und lief zurück. Plötzlich wurde sie am Arm gepackt und in einen Seiteneingang gezogen. Sie wollte schreien, doch ihr wurde der Mund zugehalten.

Und hier sind wir auch schon wieder am Ende des Kapi's. Es länger geworden als ich dachte. Hoffe es hat euch gefallen, sodass ich auch ein Kommi von euch krieg. Danke schon mal im Voraus.

\*euecheinendickenknutschagebundeuchganzfestanmichdrück\*  
Bis zum nächsten Kapitel, Mayo.